



Profitieren von fremden Lebenswelten

Link it! Train-the-Trainer

Das Projekt zur Verknüpfung von Sozialem Lernen in der Schule. Für Tandems aus Schulsozialarbeiter*innen & Lehrkräften.

Der Hintergrund

Viele Schulen bieten im Rahmen ihres Unterrichtes Bausteine des Sozialen Lernens, wie bspw. Klassenrat oder Service Learning/Lernen durch Engagement an. Doch oft verpufft die beabsichtigte Wirkung, da es sich um isolierte Einzelmaßnahmen handelt und nicht die gesamte Schulgemeinschaft an einem Strang zieht. Hier setzen wir an: Mit dem Programm Link it! Train-the-Trainer werden wir Tandems aus Schulsozialarbeiter*innen und Lehrer*innen sämtlicher Schularten in Baden-Württemberg befähigen, an ihrer Schule ein Curriculum für Soziale Kompetenzen zu entwickeln und einzuführen. Damit werden einzelne Projekte zur Förderung Sozialen Lernens zu einem nachhaltigen Gesamtkonzept zusammengeführt - das wirkt.

Die Wirkung

Mit dem Programm Link it! Train-the-Trainer werden wir in einem dreijährigen Zeitraum 30 Tandems aus Schulsozialarbeiter*innen und Lehrkräften sämtlicher Schularten befähigen, an ihrer Schule ein Curriculum für Soziale Kompetenzen zu entwickeln und einzuführen. Dadurch werden an der Schule folgende Ziele realisiert:

Bezogen auf das Schulleben (mittelfristige Perspektive):

- > Stärken des Zusammenhaltes fördern des Zusammenwachsens als Klasse
- > Ruhigere Atmosphäre im Klassenzimmer
- > weniger Konflikte und Rangeleien in den Klassen und auf dem Pausenhof
- > Schüler*innen lassen einander aussprechen und akzeptieren die Meinung anderer
- > Hilfsbereitschaft und Empathie anderen gegenüber steigt
- > besserer Zusammenhalt im Lehrerkollegium durch eine Steigerung des Wir-Gefühl

Bezogen auf die Gesellschaft (langfristige Perspektive):

- > Höhere Akzeptanz und Toleranz anderen Menschen gegenüber
- > mehr Demokratieverständnis
- > Wertschätzung anderer
- > friedlicheres Zusammenleben und mehr Zusammenhalt in der Gesellschaft

Die Wirkungsorientierung ist ein maßgeblicher Faktor unserer Arbeit. In Anlehnung an die PHINEO-Wirkungstreppe haben wir für mehrwert Wirkungsziele formuliert. Wir behalten diese durch Forschung, Beobachtung und Rückmeldungen unserer Teilnehmer*innen stets im Blick.



Profitieren von fremden Lebenswelten

Der Ablauf

Link it! Train-the-Trainer besteht aus fünf zweistündigen digitalen Coffee-Breaks. Zwischen den Coffee-Breaks erhalten die Teilnehmer*innen „Hausaufgaben“, die sie bis zum nächsten Termin erledigen müssen. Hier bieten wir einen HelpDesk an, der jederzeit bei Fragen und Herausforderungen kontaktiert werden und Hilfestellung geben kann.

Coffee-Break 1:

- > Was ist ein Sozialcurriculum?
- > Welche Ziele verfolgt ein Sozialcurriculum?
- > Arbeit in den Tandems: Wie ist der Stand an unserer Schule?
- > Hausaufgabe: Wie ist die Haltung des Kollegiums bzgl. eines Sozialcurriculums?
Gibt es ein Leitbild an der Schule?

Coffee-Break 2:

Erarbeiten folgender Aspekte im Rahmen eines Sprints in der designbasierten Schulentwicklung:

- > Wer aus der Schulgemeinschaft soll an der Erarbeitung des Sozialcurriculums teilnehmen?
- > Welchen Herausforderungen soll mit dem Sozialcurriculum begegnet werden?
- > Was läuft an der Schule schon richtig gut?
- > Welche Lösungsansätze gibt es schon bzw. welche Ideen entwickeln sich aktuell?
- > Hausaufgabe: Spannen Sie Ihr Beobachtungsfeld auf und sprechen Sie über die Herausforderungen in der Schule mit anderen Lehrkräften. Wer beobachtet was wie?
Konkretisieren Sie dann die Herausforderungen.

Coffee-Break 3:

- > Schritt 1 der 3 Schritte: Ziele und BIG-Points des Sozialcurriculums, abgeleitet aus den Herausforderungen der Coffee-Break 2
- > Arbeit in den Tandems: Was sind Ihre Herausforderungen und BIG-Points?
- > Schritt 2 der 3 Schritte: IST-Analyse der bestehenden Maßnahmen zur Förderung sozialen Lernens
- > Hausaufgabe: Erstellen Sie bis zum nächsten Mal eine IST-Analyse. Überprüfen Sie deren Wirkung anhand der Wirkungsmatrix aus der designbasierten Schulentwicklung.

Coffee-Break 4:

- > Zusammenführung der Schritte 1 und 2
- > Arbeit in den Tandems: Abgleichen der BIG-Points mit der IST-Analyse – wo gibt es
- > Verbesserungspotential? Was wirkt wie und warum?
- > Gelungene Sozialcurricula ehemaliger Teilnehmerschulen
- > Hausaufgabe: Gibt es an den Schulen eine Dokumentation der Maßnahmen zur Förderung sozialen Lernens? Werden die Maßnahmen regelmäßig evaluiert?

Coffee-Break 5:

- > Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Implementierung des Sozialcurriculums
- > Die Bedeutung der Evaluation und Dokumentation
- > Beispiele aus der Praxis
- > Arbeit im Plenum: Gibt es an den Schulen eine Dokumentation und Evaluation?
- > Zusammenfassung der Kernaussagen der Fortbildung



Profitieren von fremden Lebenswelten

Kostenplan Link it! Train-the-Trainer von Januar 2026 - Dezember 2028

Kostenart	Betrag in Euro
Personalkosten	
Projektleitung, –organisation und –durchführung: Tanja Zöllner (ca. 15 % von 6.500 € AG-Brutto/Monat über 3 Jahre)	35.100,- €
Strategieentwicklung: Kathrin Vogelbacher-Bareiß (ca. 5 % von 5.800 € AG-Brutto/Monat über 3 Jahre)	10.400,- €
Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung: Clarissa Graehl-Ullmann (ca. 2 % von 4.200 € AG-Brutto/Monat über 3 Jahre)	3.000,- €
Sachkosten	
Honorar externer Trainer über 3 Jahre (3 Durchgänge je 4.600 € Honorar)	13.800,- €
Honorar externe Trainerin zu designbasierter Schulentwicklung über 3 Jahre (3 Durchgänge je 500 € Honorar)	1.500,- €
Allgemeiner Geschäftsaufwand (Miete, Betriebskosten, IT, Werbemittel etc. über 3 Jahre)	5.000,- €
Summe Projektkosten	68.800,- €

Erläuterung:

Die dargestellten Personalkosten beziehen sich unmittelbar auf die konkrete Projektdurchführung. Sie sind somit unmittelbar der Durchführung von Link it! Train-the-Trainer zuzuordnen.

Finanzierung von Januar 2026 - Dezember 2028

Einnahmen	Betrag in Euro
Eigenmittel	2.800,- €
Benötigte Fördermittel	66.000,- €
Summe Finanzierung	66.800,- €